



[Home](#) / [Newsletter](#) / Newsletter Nr. 6

Newsletter Nr. 6

📅 Erstellt: 13. Oktober 2009

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Lenauschule,

vor dem jahrgangsübergreifenden Lenautreffen möchte ich in diesem Newsletter darauf nochmals hinweisen sowie einige Neuigkeiten aus Lenauschule und Verein berichten.

1. Einladung zum großen Lenautreffen

Wie wahrscheinlich bereits vielfach bekannt, findet am 7.11. in der Stadthalle Neusäß bei Augsburg das vom Verein organisierte jahrgangsübergreifende Lenautreffen statt. Ich möchte nochmals herzlich dazu einladen und freue mich auf ein Wiedersehen mit ehemaligen Kollegen sowie auf das persönliche Kennenlernen von vielen neuen Freunden, mit denen ich bisher im Rahmen der Vereinstätigkeit nur über e-mail/Telefon Kontakt hatte.

Für Details zum Treffen beachtet bitte die beigefügte pdf-Datei. Falls nicht schon geschehen, bitte verteilt sie auch unter Interessierten.

2. Fertigstellung der Hessen-Räume im Internat der Lenauschule

Mit dem auf Antrag des Vereins der Freunde gewährten Zuschuss der Hessischen Staatskanzlei in Höhe von 8000 Euro konnten während der Sommermonate drei "Hessen-Räume" im 2. OG des Internats der Lenauschule renoviert werden. Die Räume werden die Namen "Wiesbaden", "Marburg" und "Fulda" tragen. In den ehemals 10-Bett-Zimmern des Internats wurde jeweils ein Badezimmer mit Waschbecken/Dusche/WC eingerichtet, der Estrich und Laminatböden wurden neu verlegt sowie Malerarbeiten durchgeführt. Die nun mit 3-4 Betten ausgestatteten Räume dienen zur Unterbringung von Seminarteilnehmern bei Fortbildungsveranstaltungen und können ansonsten bei Verfügbarkeit auch als Übernachtungsmöglichkeit für Privatpersonen genutzt werden. Damit erzielt die Lenauschule Einkünfte, die für Investitionen an der Schule genutzt werden. Die Details zur Reservierung der Räume, zu Preisen (Größenordnung 15-20 Euro/Nacht/Person) sowie Fotos werden demnächst auf den Web-Seiten des Vereins (www.lenauschule.net) veröffentlicht.

Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln konnte darüber hinaus in weiteren fünf Räumen neuer Estrich und Laminatböden verlegt sowie kleinere Reparaturen in den Seminarräumen vorgenommen werden.

Aktuell hat der Verein einen weiteren Antrag beim Land Hessen für einen Zuschuss zum Austausch der Fenster in drei Schlafräumen gestellt. Die renovierten "Hessen-Räume" verfügen bereits über neue Fenster.

3. Renovierungen an der Lenauschule

Im Sommer wurden durch Finanzierung über Spenden lokaler Unternehmen sowie von Temeswarer Privatpersonen Renovierungen in einigen Klassenräumen durchgeführt. So wurden die Amphitheater im Deutsch-, Rumänisch- und Physiklabor entfernt und Laminatböden verlegt sowie die Klassenräume gestrichen. Ebenso wurden die Wände im Innenhof der kleinen Schule neu gestrichen und durch die Eltern der Schüler zwei Klassenräume renoviert.

Zu Zeit wird von einem Temeswarer Architekturbüro eine Machbarkeitsstudie zur Sanierung der großen Schule erstellt. Diese ist erforderlich, um Mittel aus den europäischen Regionalfonds beantragen zu können. Der Zeitplan sieht vor, diese Anträge Mitte nächsten Jahres zu stellen.

4. Ausstattung der Lenauschule

Da die Lenauschule über keine Mittel zur Beschaffung von Schulmobiliar verfügt, hat der Verein in seinem letzten Newsletter einen Aufruf gestartet.

Durch Vermittlung von Helga Korodi (Jg. 1973) konnten drei Klassenzimmer mit gebrauchten, aber gut erhaltenen Tischen und Stühlen ausgestattet werden.

Der Transport von der Brüder-Grimm- und der Richard-Müller-Schule aus Fulda nach Temeswar erfolgte durch LKWs einer rumänischen Spedition, deren Inhaber Kinder an der Lenauschule hat.

Weiterhin stehen durch den persönlichen (und körperlichen) Einsatz von Renate Ziegler (Jg. 1980) und Familie in einem Lager in Münchaurach bei Nürnberg sehr gut erhaltene (fast neue) Tische und Stühle für sechs weitere Klassenzimmer bereit. In Aussicht sind noch Computertische aus Metall. Der Transport nach Temeswar erfolgt in den nächsten Tagen.

Durch Vermittlung von Fr. Feketics erhielt die Lenauschule im September Glaswaren für den Chemieunterricht. Helga Korodi hat mehrere Sätze gebrauchter Lehrbücher von der Richard-Müller-Schule aus Fulda, die demnächst an die Lenauschule gebracht werden.

5. Kooperationen

Helga Korodi von der Richard-Müller-Schule in Fulda und Astrid Otiman, Deutschlehrerin an der Lenauschule führen ein gemeinsames "e-twinning"-Projekt durch. Schüler des Literaturkreises der 13. Klasse aus Fulda richten ein Schreib- und Lesezentrum für die Neuntklässler der Lenauschule ein. Dabei werden gemeinsam verschiedene kreative Übungen basierend auf Materialien der Hertie-Stiftung durchgeführt. Die Kommunikation erfolgt auf elektronischem Wege. Das Projekt wird von der Hertie-Stiftung im Rahmen der Deutsch-Olympiade 2009/2010 unterstützt.

Die Kooperation zw. der Lenauschule und der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft geht in ihr zweites Jahr. Im September wurde in einem Vortrag an der Lenauschule Schülern der 11. und 12. Klasse das deutsche Hochschulsystem sowie die Studiumsmöglichkeiten in Deutschland und in der Temeswarer Partnerstadt Karlsruhe vorgestellt. Es ist wieder geplant, dass auf Einladung der Hochschule Karlsruhe interessierte Lenauschüler im März/April 2010 sich bei einem Besuch in Karlsruhe vor Ort informieren.

6. Finanzen

Anlässlich seines 70. Geburtstags hat Vereinsmitglied Prof. Günter Kappler anstatt Geschenke um Spenden für den Verein der Freunde der Lenauschule gebeten. Dadurch konnte der Verein einen substantiellen Spendenbeitrag verbuchen. Ein ganz, ganz herzliches Dankeschön an Prof. Kappler und die Spender.

Ende letzten Monats wurden die Jahresbeiträge für 2009 von den Mitgliedern, die Einzugsermächtigung erteilt haben, eingezogen, um über die Mittel für die im Voraus zu bezahlende Saalmiete für das jahrgangsübergreifende Treffen zu verfügen. Es ergeht die Bitte an die Selbstzahler, die den Beitrag für 2009 noch nicht überwiesen haben, dieses demnächst durchzuführen.

Der Newsletter ist wie immer öffentlich und kann gerne an Freunde, Bekannte, Interessierte verteilt werden.

Ich bedanke mich im Namen des Vereins und der Lenauschule ganz herzlich bei allen, die sich auf verschiedenste Art und Weise für unsere ehemalige Schule einsetzen und freue mich auf das Treffen in Neusäß.

Viele Grüße,

Franz Quint